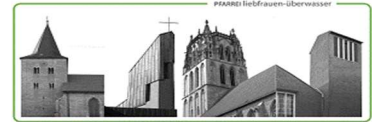


AGAPE-FEIER AM GRÜNDONNERSTAG (09.04.2020)



Liebe Gemeinde,

obwohl es uns gerade nicht möglich ist, gemeinsam in der Kirche Gottesdienst zu feiern, können wir uns im gemeinsamen Gebet verbunden wissen. Wir laden Sie ein allein, mit dem/der Partner*in, gemeinsam mit der Familie, mit ihren WG-Mitgliedern... bei sich zu Hause Gottesdienst zu feiern. Diese Vorlage kann Ihnen dazu Hilfe und Gedankenanstoß sein.

HINFÜHRUNG

Das Miteinander-Essen ist in allen Kulturen eine Grunderfahrung des Miteinander-Menschseins bzw. menschlicher Gemeinschaft. Wie für die Ägypter, Griechen und Römer ist auch für Israel und für die frühe Kirche gemeinsames Essen und Trinken zentrales und bewährtes Zeichen der Kommunikation. Menschen stehen in Beziehung. Zu sich selbst, zur Umwelt, zur Gemeinschaft und zu Gott. Im alten Orient sind diese Lebensebenen menschlicher Beziehung untrennbar miteinander verwoben. Die Menschen erleben und deuten ihr Leben in diesem Kontext. Das gemeinsame Essen und Trinken, wie auch das Hören des Wortes, ist ein Zeichen für die Begegnung mit Gott und misst ihm eine zentrale Bedeutung zu.

Am Gründonnerstag erinnern wir uns an die Feier des Abendmahls, das Jesus mit seinen Freunden und Freundinnen gefeiert hat. Die Feier der Agape möchte einladen nicht nur das Essen, sondern auch das Wort Gottes, gemeinsam zu teilen.

Ein schlichtes Abendessen u.a. mit Brot kann hierfür eine gute Möglichkeit sein. Vielleicht kann eine Kerze aufgestellt werden und eine Bibel bereitliegen.

KERZE ANZÜNDEN

KREUZZEICHEN

LIEDVORSCHLAG: Gottes Wort ist wie Licht in der Nacht (Gotteslob 450)

Gottes Wort ist wie Licht in der Nacht. Es hat Hoffnung und Zukunft gebracht.

Es gibt Trost, es gibt Halt in Bedrängnis, Not und Ängsten, ist wie ein Stern in der Dunkelheit.

GEBET

Guter Gott, dies ist der Abend des Auszugs von jüdischen Sklaven in die Freiheit der Töchter und Söhne Gottes. Dies ist der Abend, an dem Jesus seinen Freundinnen und Freunden die Füße wusch. Das Füße-Waschen sieht aus wie eine unscheinbare Geste. Und doch eröffnet dieses Zeichen eine neue Perspektive.

Ja, so könnte es unter uns Menschen sein:

Es gibt keine Sklaven mehr, keine Abhängigen,
keine Mächtigen, die Kleine unterdrücken,
keine Herren, die einschüchtern und drohen.

So könnte es sein. So ist es, wenn wir dem Beispiel Jesu folgen.

Mache unser Herz weit und unsere Schritte fest, wenn wir uns einlassen auf die Botschaft des Abends.

So bitten wir durch Christus, deinen Sohn und unseren Bruder. Amen.

EVANGELIUM: Mk 14, 22-25

Und während sie aßen, nahm er Brot, segnete, brach und gab es ihnen und sprach: Nehmt, dies ist mein Leib! Und er nahm einen Kelch, dankte und gab ihnen den; und sie tranken alle daraus. Und er sprach zu ihnen: Dies ist mein Blut des Bundes, das für viele vergossen wird. Wahrlich, ich sage euch, dass ich nicht mehr von dem Gewächs des Weinstocks trinken werde bis zu jenem Tag, da ich es neu trinken werde im Reich Gottes.

STILLE

Wir halten einige Minuten inne und werden still.

FÜRBITTEN

Es gibt viele verschiedene Formen an Menschen zu denken und für sie zu beten: Sie können zum Beispiel den Namen der Person nennen oder jeder aus dem Kreis formuliert eine eigene Bitte und trägt sie vor. Mit Kindern können sie gemeinsam überlegen, welche Personen ihnen wichtig sind und Gegenstände, die sie mit diesen Menschen verbinden in die Mitte legen.

VATER UNSER

EINLADUNG ZUM GEMEINSAMEN ESSEN UND TRINKEN

Auf dem Tisch stehen Speisen und Getränke. Wir sind eingeladen zu essen und zu trinken. Dabei können wir, das, was wir aufnehmen, bewusst zu uns nehmen und miteinander teilen. Im Feiern des gemeinsamen Mahls ist Gott unter uns gegenwärtig.

TISCHGEBET

Segne du, Gott, unsere Speisen, Getränke und unsere Tischgemeinschaft. Stärke den Glauben in uns. Segne uns, die wir das teilen, was wir haben. Du hast es uns geschenkt. Amen.

GEMEINSAMES MAHL

DANKGEBET

Gott, du Quelle des Lebens.

Wir haben miteinander gefeiert.

Wir haben das Essen miteinander geteilt und die Kraft der Erinnerung an die Wurzel unseres Glaubens.

Darin haben wir gemeinsam deine neue Ordnung gespürt:

Satte nähren Hungrige,

Etablierte heißen Fremde willkommen,

Große knien vor Kleinen.

Ein neuer Horizont ist uns aufgegangen.

Wir danken dir dafür und versuchen, dem Beispiel Jesu zu folgen.

Amen.

SEGEN

Gottes Segen leuchte uns wie das Licht der Morgenröte.

Gottes Friede begleite uns.

Gottes Liebe beflügle uns.

In diesem Glauben segne uns Gott,

Quelle, Weg und Ziel unseres Lebens,

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes

Amen.

LIEDVORSCHLAG: Bleibet hier und wachet mit mir (GL. 286, Taizé)

Bleibet hier und wachet mit mir. Wachet und betet, wachet und betet.